

WIKU on Air

Bereits vor zwei Jahren wurde gerätselt, was mit dem außer Betrieb stehenden Informatiksaal 3 geschehen wird. Gegen Ende des letzten Schuljahres wurde ein eigenes Radiostudio mit professionellem Equipment, in Kooperation mit „Radio Igel“, dem Bildungsradio der Pädagogischen Hochschule Steiermark, eingerichtet. Einige Wochen vor den Sommerferien wurde im Studio von vielen interessierten LehrerInnen und SchülerInnen modernste Ausrüstung installiert. Zu meinem Glück durfte ich bereits von Anfang an dabei sein und werde nun über Bisheriges berichten.

Unser Klassenvorstand, Frau Professor Schifko fragte ein paar Schüler aus meiner Klasse und mich, ob wir bei dem Aufbau eines neuen Radiostudios helfen wollen. Sofort von der Idee begeistert, kamen wir am Nachmittag in das noch leere Studio, wo bereits viel Arbeit auf uns wartete. Zusammen mit dem Verantwortlichen, Professor Dorfinger und weiteren engagierten ProfessorInnen begannen wir mit dem Aufbau der Technik. Ich widmete mich zuerst mit Maximilian Kunst der Videokamera und deren Stativ, sowie dem Green Screen und der Beleuchtung. Als der Aufbau größtenteils erledigt war, staunten wir nicht schlecht über die moderne Ausstattung, die nur darauf wartete benutzt zu werden.

Das Herzstück bilden ein Mischpult, drei Bildschirme für die Bedienung der Radio-Software, zusätzlich drei Mikrofone und ein wassergekühlter, und somit sehr leiser Computer. Um Interviews auf der Straße oder bei Veranstaltungen zu führen, stehen drei „Radiotaschen“ bereit, mit denen man unterwegs Gespräche aufzeichnen kann. Auch bei der Videokamera wurde nicht gespart. Ein aktuelles Modell von Sony bietet 4k-Aufnahmen in Kino-Qualität, sowie eine unerschöpfliche Quelle an Einstellungsmöglichkeiten. Um wie bei dem Wetter-Service des ORF einen am Computer erzeugten Hintergrund einzufügen, wurde ein Green Screen mit komplettem Beleuchtungsset angeschafft.

Mithilfe dieser modernen Ausrüstung ist es bereits jetzt möglich, Radiosendungen und Videos zum Lernstoff zu gestalten und somit neue Unterrichtsmethoden zu ermöglichen. Außerdem steht das Equipment den Schülern für diverse Medienproduktionen zu Verfügung. In diesem Rahmen haben bereits Maximilian Kunst, Leonhard Leitinger, Kilian Hohl und ich einen Videobeitrag samt Interviews über die 80 Jahr Feier des WIKUS gestaltet. Das Ergebnis dieses Projektes können Sie demnächst online abrufen.

Es gibt bereits viele Ideen für neue Projekte, die nur darauf warten umgesetzt zu werden, wie die Einbindung des Radiostudios in den Sprachunterricht. Gerade hier gibt es schier unbegrenzte Möglichkeiten, wie zum Beispiel das Aufnehmen und Erstellen eigener „Listnings“ oder Interviews mit Native Speakers.

Ich freue mich bereits auf viele kreative Radio- und Videoproduktionen, sowie erfolgreiche Projekte, die im hauseigenen Studio umgesetzt werden.

Alexander Arzberger, 6A